

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	1
I. 1. Zur Forschungsgeschichte	1
I. 2. Der Prolog	4
I. 3. Zu Autor, Auftraggeber, Entstehungsort und Entstehungszeit	6
I. 4. Das Genus und die Gebrauchsfunktion der ›Rechtssumme‹	14
I. 5. Das Ziel der Untersuchung	16
II. Die Überlieferung	21
II. 1. Die Textzeugen	21
II. 1. 1. Vollhandschriften	21
II. 1. 2. Fragmente und Exzerpte	24
II. 1. 3. Inkunabeln und Frühdrucke	26
II. 2. Verschollene bzw. nicht erhaltene Handschriften	27
III. Handschriftenanalyse	36
IV. Auswertung der überlieferungsgeschichtlichen Daten	224
IV. 1. Die Ausstattung und Einrichtung der ›Rechtssumme‹-Handschriften	224
IV. 2. Die Schreiber der ›Rechtssumme‹-Handschriften	228
IV. 3. Die Chronologie der Überlieferung	230
IV. 4. Die geographische Verbreitung der Handschriften und Drucke	235
IV. 5. Der Leserkreis der ›Rechtssumme‹: Zur Soziologie der Überlieferung	244
IV. 6. Die Mitüberlieferung	257
IV. 6. 1. Weltliche Prosa – vornehmlich Rechtsliteratur	265
IV. 6. 2. Geistliche Prosa	269
IV. 6. 3. »Mischhandschriften« und Gelegenheitseinträge	275
IV. 6. 4. Das Hausbuch	279
IV. 6. 5. Die spezielle Form der Mitüberlieferung in den ›Rechtssumme‹-Handschriften	282
IV. 7. Zur Gebrauchsfunktion und zum Genus der ›Rechtssumme‹	288
IV. 7. 1. Die Hinweise der Überlieferung	288
IV. 7. 2. Der Beitrag der Überlieferungssoziologie und der Mitüberlieferung	292
V. Literaturverzeichnis	297
V. 1. Literatur zu Bertholds ›Rechtssumme‹	297
V. 2. Weitere wissenschaftliche Literatur, Quellen, Sammelwerke und Zeitschriften	300

VI. Register	316
VI. 1. Handschriften	316
VI. 2. Personen- und Ortsregister	323